

Alexander Popov
Rheinhausener Str.9
47239 Duisburg
Mitgliedsnummer 10586581

An den AfD Kreisverband Duisburg
AfD Kreis Duisburg
Postfach 14 12 42
47202 Duisburg

Der Kreisverbandsparteitag möge folgenden Satzungs-Änderungs-Antrag beschließen: Die Satzung des Kreisverbandes Düsseldorf ist hier zu finden:

https://cdn.afd.tools/sites/17/2017/08/08213535/Satzung-des-KV-Du%CC%88sseldorf-vom-27_Mai_2017.pdf

Dort steht:

§ 7 – Bezirks- und Landesdelegierte

(1) Der Kreisparteitag wählt die Delegierten des Kreisverbands zu Bezirks- und Landesparteitagen für ein Jahr.

Neu :

§ 7 – Bezirks- ,Landes- und Bundesdelegierte

(1) Der Kreisparteitag wählt die Delegierten des Kreisverbands zu Bezirks-, Landes- und Bundesparteitagen für ein Jahr.

Die Kreisverbandssatzung ist insgesamt auf diesen Beschluss des Kreissparteitages zu überarbeiten und anzupassen.

Begründung:

Begründung: Mitglieder in Niedersachsen, Baden-Württemberg und anderen Ländern dürfen Bundesdelegierte wählen. Wieso ist das den Mitgliedern in NRW verwehrt, es muss bundeseinheitlich identische Verfahren geben. Wir möchten in unserem Kreisverband erörtern, selber auch Bundesdelegierte vorzuschlagen und zu wählen . Jeder Kreisverband ab 100 Mitglieder hat das Recht auf ein Grundmandat für Bundesparteidelegierte. Die übrigen Mandatsträger werden vom Bezirk gewählt.

Dieser Antrag ist ein selbstloser Antrag, er dient nur dazu die Basis besser und zeitnaher zu informieren.

Wir wollen damit die direkte Basis-Demokratie innerhalb der AfD stärken und den Vertretern/Befürwortern der Volksabstimmung nach Schweizer Vorbild eine Stimme geben. Dadurch kann die Basis ihre Entscheidungen zeitnah treffen.

Die Mitglieder des KV Düsseldorf sehen ihren Willen und ihre Interessen durch den Bezirksverband nicht mehr vertreten.

Nach dem Austritt von Frauke Petry und Marcus Pretzell und Mitnahme von insgesamt 4 über die AfD erzielten Mandaten sowie bundesweit weiteren Parteimitgliedern (NRW, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern etc.) – die meisten aus dem Umfeld der sog. „Alternativen Mitte“ (AM) - ist in der AfD - mit Gründung der sog. „Blauen Partei“ sowie der sog. „Blauen Wende“ - ein erheblicher Schaden entstanden. Dieser Schaden war absehbar und wurde von den Verantwortlichen nicht verhindert bzw. durch Unterlassen einzelner sogar gefördert. Insbesondere der Landesverband NRW wurde bereits in 2017 unter der Führung von Marcus Pretzell von der Bundeslinie explizit „abgekoppelt“ und vertrat ohne Mitglieder- oder Parteitagsbeschluss vermeintlich eine „personell und sachlich von der Bundeslinie abweichende Realpolitik“ (Interview-Aussage von Marcus Pretzell auf PHOENIX im Rahmen des Kölner Bundesparteitages).

Ausdruck dieser „abweichenden Realpolitik“ ist u.a. die derzeit gängige (schleppende) Mitglieder-Aufnahmepraxis in NRW (überwiegend Aufnahme von Ex-Altparteilern von SPD, Linke, Grüne, weniger CDU und FDP, dagegen kaum Mitglieder ohne vorheriges Partei-Engagement), die inhaltliche Ausrichtung des Landeswahlprogramms NRW (AfD als „bessere“ SPD) sowie der Großteil der „realpolitischen“ NRW-Listenkandidaten für die Landtags- und Bundestagswahl 2017.

Das von Pretzell und seinen noch immer im Landesverband verbliebenen Unterstützern in NRW aufgebaute und gesteuerte System der Delegierten der Kreisverbände, die die Landes- und Bezirksdelegierten wählten, wurde über die Bezirks- bis auf die Landesebene manipulativ betrieben. Auf Bezirksebene wählten sodann nach Absprache die Delegierten die Bundesdelegierten. Dabei wurden weniger die politisch aktiven oder erfolgreichen Mitglieder aus NRW als Bundesdelegierte gewählt, vielmehr legte man Wert auf möglichst beeinflussbare und „meinungskonforme“ Mitglieder, die teilweise erst völlig neu in die Partei aufgenommen wurden. Große Teile der Parteibasis oder nachweislich erfolgreiche Kreisverbände wurden völlig ausgeschlossen.

Die Mitglieder-Basis ist von den Teilnehmern dieser WhatsApp-Gruppe belogen und betrogen worden, die Partei wurde massiv beschädigt. „<http://talk4.de/muendige-buerger-2-teil/>“

Aus diesen Gründen ist der Aufbau aller Organisationen und Organe der AfD ganz neu von unten her zu reorganisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Haack Haack2017@gmx.de, AfD Mitgliedsnummer 23, Mob:01758239137
Alexander Popov a.popov@ymail.com AfD Mitglied seit 01.04.2014, Mobil:01773077660

P.S.: Sollte jemand Verbesserungsvorschläge dazu haben oder andere Anträge stellen, kann er sich gern per E-Mail oder Handy an Alexander Popov wenden.

Mehr dazu <http://talk4.de/antraege/>